

## ■ Christbaum aus der Steiermark

88 Prozent der Steirer haben im Vorjahr ihren Baum bei einem heimischen Produzenten ge-



F. Titschenbacher  
proHolz Stmk.

kauft. Und auch dieses Jahr zeigen sich die Steirer patriotisch: Rund 350.000 Bäumen stehen daher bei den lokalen Christbaumbauern bereit.

Nach wie vor am beliebtesten: die Nordmanntanne.

## ■ Auszeichnung fürs Lebenswerk

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Angelika Kresch wurde



Otto Kresch  
Remus

der Remus-Gründer bei der diesjährigen Top-of-Styria-Gala für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Begonnen hat man 1990 mit

fünf Mitarbeitern, mittlerweile zählt der Abgasanlagen spezialist zu den Weltmarktführern.

## ■ Weihnachtszeit ist Batterienzeit

Der Kommunikationsanbieter A1 und Saubermacher wollen auf die richtige Handhabung und Entsorgung



Hans Roth  
Saubermacher

von Geräten mit Lithium-Ionen-Batterien aufmerksam machen. Ab sofort können alte Handys, Tablets und Co. daher in den A1-Filialen abgegeben werden.

Die Erlöse der Aktion werden in Klimaschutzprojekte investiert.

## aiola Gastronomie

# TRENDSETTER

**Judith Schwarz.** Die Gastronomin im Gespräch über den Fachkräftemangel, das generelle Rauchverbot und ihre Pläne für 2018.

**Weekend:** *Scheinbar in ganz Österreich wird der Fachkräftemangel beklagt. Wie ist die Situation in Graz? Findet man noch genug Mitarbeiter?*

**Judith Schwarz:** Wir sind in der glücklichen Lage, dass es uns personaltechnisch wirklich sehr gut geht. Wir haben ein tolles, motiviertes Team und bekommen auch laufend Initiativbewerbungen. Grundsätzlich müssen wir aber schon sagen, dass es vor allem im Küchenbereich aber immer schwieriger wird, gute Leute zu akquirieren.

**Weekend:** *Was sagen Sie dazu, dass das generelle Rauchverbot gekippt wurde?*

**Judith Schwarz:** Wir sind absolut für das generelle Rauchverbot. Ich verstehe nicht wirklich, warum das generelle Verbot wieder in Frage gestellt wird. Unsere Betriebe sind schon seit vielen Jahren komplett rauchfrei und wir haben dadurch durchwegs nur positives Feedback bekommen.

**Weekend:** *Vor Kurzem wurden Sie und Ihr Mann als Gastronomen des Jahres ausgezeichnet. Was ist Ihr Erfolgsrezept?*

**Judith Schwarz:** Wir sind unglaublich dankbar dafür, dass unsere Konzepte und unsere Unternehmensführung so gut angenommen werden und diese Auszeichnung empfin-

den wir als große Wertschätzung. Ich glaube, gerade in unserer Branche ist es wichtig, für den Kunden spannend zu bleiben, aber gleichzeitig eine kontinuierlich gute Qualität zu bieten. Natürlich können wir nicht ständig in all unseren Betrieben sein, darum stehen unsere Mitarbeiter – auf die wir unglaublich stolz sind – im Vordergrund.

**Weekend:** *Foodtruck, Pop-up Store, ein neues Hotel ... Sie sprühen vor neuen Ideen. Was hat man für 2018 geplant?*

**Judith Schwarz:** 2018 wird ein spannendes Jahr für uns, denn im Herbst werden wir das Aiola Living – Hotel und Store – in der Landhausgasse eröffnen. Neben der Gastronomie ist Architektur und Interieur unsere zweite große Leidenschaft und da wir unsere Lokale selbst planen und einrichten, ist die Idee entstanden, Einrichtungsgegenstände auch unseren Gästen zugänglich zu machen. ■



## ■ Einheitliche Taxitarife

Auf Antrag der WKO Steiermark hat Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl flächendeckende Taxitarife für die gesamte Steiermark verordnet.

Gleichzeitig soll mit der Verbindung aus Registrierkassa und Taxameter künftig für Wettbewerbsgleichheit und mehr Transparenz bei den Preisen gesorgt werden.



S. Loibner  
WKO

## ■ Beliebteste Therme Österreichs

Bereits zum fünften Mal hat Österreichs Wellness Portal

[www.thermen-check.com](http://www.thermen-check.com) zur Wahl der beliebtesten Therme aufgerufen. Mit 11.473 der über 75.000 abgegebenen Stimmen durfte sich das Rogner Bad Blumau dabei zum dritten Mal über den begehrten Titel freuen.



Robert Rogner  
Bad Blumau

## ■ Nahversorgung in Green City gesichert

Regionalität, kurze Wege und reduzierter CO<sub>2</sub>-Ausstoß: Im neuen Stadtteil „Green City“ setzt man bei der Nahversorgung auf moderne Konzepte. Und auch das gesellschaftliche Engagement spielt eine Rolle: Im Rahmen der Neueröffnung übergab SPAR eine Spende von € 2.500 an den Verein Jugend am Werk.



Ch. Holzer  
Spar